

Französisch - Reformierte Gemeinde Potsdam

*Vor gar manchen Gedanken bleibt man
im Zweifel befangen stehen,
besonders wenn man die Sünden
der Menschen sieht, und man fragt sich:
„Soll man es mit Gewalt anfassen
oder mit demütiger Liebe?“
Entscheide dich immer für „demütige Liebe“.
Wenn du dich ein für allemal dazu entschlossen
hast, so wirst du die ganze Welt bezwingen.*



Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Gottesdienste in der Französischen Kirche im November 2017

5.11.	10 Uhr	Gottesdienst
12.11.	<u>15 Uhr</u>	Familiengottesdienst zum Esterfest
19.11	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und mit Heiligem Mahl

Gottesdienste in der Französischen Kirche im Dezember 2017

3.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
10.12.	<u>15 Uhr</u>	Familiengottesdienst zum 2. Advent und Adventsfeier in der Kirche
17.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
24.12.	<u>17 Uhr</u>	Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel
26.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Mahl

Französisch – Reformierte Gemeinde Potsdam
in der Evangelischen Kirche Berlin – Brandenburg - schlesische Oberlausitz
Gutenbergstraße 77, 14467 Potsdam, Telefon: 0331 – 291219
Gemeindehaus mit Aktionsladen-Eine-Welt, Hugenottengarten und Pavillon
www.reformiert-potsdam.de

Liebe Gemeinde,

nach den Herbstferien haben wir wieder alle regelmäßigen Veranstaltungen in der Woche. Dazu kommen Höhepunkte: im November das Esterfest um 15 Uhr und im Dezember der Familiengottesdienst mit Adventsfeier um 15 Uhr in der Kirche. So nehmen wir Abschied von den monatlichen Gottesdienstzeiten von 10-18-10 Uhr zu den neuen Zeiten im Jahr 2018: 1.-3. Sonntag in jedem Monat 10-10-10 Uhr. Testjahr 2018. Ganz einfach, immer um 10 Uhr.

Zur Häupterversammlung gab es vom Presbyterium und aus der Gemeindebefragung Ideen. Ein Familiengottesdienst mit teilweisen französischen Texten, ein Predigtteam am Freitag Abend; Hauskreise oder Seminare wurden bedacht; größere, aber weniger Familiengottesdienste von den Familien selbst vorbereitet - zwei Mütter bilden das Organisationsteam für die zukünftige Familienarbeit: Luise Stromeier und Anna Bräutigam. Vielen Dank für die Bereitschaft! 2018 sollen auch wieder ökumenische Taizeandachten in unserer Kirche stattfinden. Das Gemeindemittagessen soll mit den veränderten Gottesdienstzeiten teilweise anders werden. Da wird jetzt eine Zeit lang experimentiert.

Ein Projektchor, in dem alle Sangesfreudigen mitsingen können, soll ab und zu einen Gottesdienst bereichern. Nico Brazda hat an normalen Sonntagen aus beruflichen Gründen selten Zeit.

Einige Sänger*Innen wollen gerne im Gottesdienst auch als Chor singen, haben aber keine Zeit für wöchentliche Chorproben. Darum wird es ab und an einen Projektchor mit ein bis zwei Proben, in dem jed*Er mitsingen kann.

Also wird es 2018 zwei Chöre in unserer Gemeinde geben:

- den Chor der Französischen Kirche, der Weihnachten, Karfreitag und zu besonderen Anlässen singt und
- den Projektchor, der einzelne Gottesdienste bereichert.

Ab Dezember werden nach dem Gottesdienst wieder die Herrenhuter Losungen zum Kauf angeboten. Mit der heutigen Losung grüße ich alle mit guten Wünschen für einen besinnlichen, gesunden Herbst in unserer Stadt, die sich immer weiter entwickelt und verändert:

*Mich jammert von Herzen, dass die Tochter meines Volks so zerschlagen ist.
Ist denn keine Salbe in Gilead, oder ist kein Arzt da?*

Jeremia 8,21.22

Welche „Salbe“ fehlt unserer Gesellschaft,
welchen „Arzt“ braucht die Stadtgesellschaft?

Herzliche Grüße

Hildegard Rugenstein

regelmäßige Termine

Aktionsladen – Eine - Welt: Mo - Fr, 15 - 18 Uhr

An allen Sonnabenden im Advent lange SONDERÖFFNUNGSZEITEN
zum Einkaufen, Mitmachen, Mithelfen, auch stundenweise gern gesehen!

- montags: 17.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
an jedem ersten Montag im Monat in der Frz. Kirche:
Mo, 4.12. / 1.1.2018
(Jan - März im Pavillon Friedensgebet und Friedensgespräche)
- montags: 19.00 Uhr Ökumenisches Bibellesen: Römerbrief
13.11. / 11.12. Ort erfragen
- dienstags: 19.15 Uhr Chor im Pavillon
- mittwochs: 19.30 Uhr Predigtteam nach Absprache
- mittwochs: 18.30 Uhr Presbyterium: 13.9. / 11.10.
- donnerstags: 19.00 Uhr GG Finanzen im Gemeinderaum
- Neu:** freitags: 10.00 Uhr Haushaltstag für Gemeindehaus und Kirche:
1.12. - i.d.R. einmal im Monat am Freitag
- freitags: 15.30 - 16.45 Uhr Christenlehre 1. Klasse, ab 15.9.
freitags: 16.15 - 17.45 Uhr Christenlehre ab 2. Klasse ab 15.9.
- Neu:** freitags: 19.30 Uhr Predigtteam nach Absprache
- Neu:** an ausgewählten Wochenenden:
Tauf- und Konfirmandenunterricht ab 7 - 9. Klasse

Urlaub der Pastorin: 28.-31.12. 2017

Das Gemeindetelefon wird täglich abgehört: 0331- 291219

Für die Seelsorge in akuten Fällen sind unsere Pfarrer im Ruhestand hilfsbereit:

Pfn. i.R. Sigried Neumann 0331 - 96599868

Pastor (em.) Robin A. Youett 0173 – 624 63 47

The Christian Revival Center Word of Faith is an international church in Potsdam



Seit Mitte Oktober feiert eine englische sprachige afrikanische Gemeinde in unsern Räumen ihre Gottesdienste. Die Familien kommen aus Kamerun und Nigeria. Aus Berlin kommt das Pastorenehepaar Webster dazu.

*jeden Sonntag um 15 Uhr Gottesdienst / worship - auf englisch
im Pavillon oder in der Kirche*

Das Christian Revival Center Word of Faith
ist eine internationale Gemeinde in Potsdam.
Sie ist eine Tochtergemeinde des WOIC e.V. Berlin
und des Christlichen Zentrums Berlin e.V. (CZB).
Informationen: <http://www.crcw-potsdam.de>

Am 12.11. feiern wir in der Französischen Kirche den Familiengottesdienst zum Esterfest u.a. mit Anbetungsliedern, die wir vom Weltgebetstag schon kennen. Der Familiengottesdienst am 2. Advent, 10.12. um 15 Uhr in der Kirche wird auch ein gemeinsamer Gottesdienst werden.

*Chante Alléluia au Seigneur, // Chante Alléluia au Seigneur,
Chante Alléluia, chante Alléluia, //Chante Alléluia au Seigneur.*

*Sing Hallelujah to the Lord ...
Singt Halleluja unserm Herrn...
Canta Aleluya al Señor...
usw.*

Die ökumenische Friedensdekade 2017 Thema: **Streit !**

kultiviertes, faires Ringen um christliche Positionen in Friedensfragen

Deutschlandweit finden Veranstaltungen dazu in Kirchen und Gemeinden statt. Das Ringen um den zunehmend umstrittenen Aufbau der Kopie der Garnisonkirche hat in Potsdam eine übergemeindliche christliche Initiative hervorgebracht, die helfen will, sich christlich, hoffnungsvoll und vernünftig mit den Themen auseinander zu setzen. „Hass lässt uns Konflikte nicht konstruktiv bearbeiten. Wir müssen weiterhin friedlich streiten und die faire Auseinandersetzung sowie den Dialog im politischen Raum suchen, denn Streiten ist notwendig.“ So lautet der Kommentar des EKD-Friedensbeauftragte Renke Brahms, der auch zum Vorstand der Garnisonkirche gehört.

Das Gute an dieser Initiative dieser neuen Profilgemeinde ist, dass einzelne Gemeinden von internen Streitereien verschont bleiben können, denn in fast allen Gemeinden gibt es ja Unterstützer*Innen und Kritiker*Innen des Bauvorhabens. Unsere Gemeinde hat sich bewusst öffentlich nicht einseitig geäußert, denn es geht ja nicht um unsere Gemeinde. Einzelne aus unserer Gemeinde sind in der Nagelkreuzkapelle aktiv mit Musik, Predigten oder mit dem Besuchen von Veranstaltungen dort; andere sind bei den Kritikern aktiv: Christen brauchen keine Garnisonkirche. Das Presbyterium setzt sich dafür ein, dass alle Gruppen, die mit dem Thema ringen, in unseren Räumen tagen dürfen.

Mit der neuen Profilgemeinde (Doppelmitgliedschaft ist erlaubt und gewünscht) >>Die Nächsten<< ist eine Plattform geschaffen, die übergemeindlich tätig sein wird. <http://dienaechsten.jimdo.com>

EINLADUNG ZUR ANDACHT

AM DONNERSTAG, 16.11.2017 UM 18 UHR

BREITE STRASSE 7, POTSDAM

die Nächsten
Profilgemeinde in Potsdam

Wir laden ein zu einem übergemeindlichen Gottesdienst unterm Zeltdach unter freiem Himmel neben dem Baufeld der ehemaligen Garnisonkirche.

In der Friedensdekade mit dem Thema Streit wollen wir uns ehrlich mit dem Ort beschäftigen und unser Anliegen bekräftigen, hier Frieden ohne Turm gedeihen zu lassen.

Bitte ein Teelicht in einem Marmeladenglas mitbringen.

<http://dienaechsten.jimdo.com>



STREIT!



Ökumenische Friedensdekade
12. bis 22. November 2017
www.friedensdekade.de



Französische Kirche

Konzert mit Nico Brazda

b major - time goes by
&
10 Jahre "Die Bogarts"

CD Release Konzert

am Sonntag, 19.11.2017

um 17 Uhr in der Französischen Kirche

b major, die Gentlemen des A-Cappella, ist ein Männerquartett aus Berlin. Hervorgegangen aus dem Ensemble „Die Bogarts“, tritt *b major* seit 2007 erfolgreich mit seinen Konzertprogrammen im gesamten deutschsprachigen Raum auf. Die vier Sänger sind auf internationalen A-Cappella Festivals in Österreich und der Schweiz präsent und regelmäßige Gäste im „Konzerthaus Berlin“. Hier präsentieren sie verschiedene Formate, sei es das klassische Konzertprogramm oder auch Musiktheater-Produktionen für Kinder. In der Erfolgsproduktion „My Fair Lady“ am Hans-Otto-Theater Potsdam ist *b major* ebenfalls zu hören. Außerdem ist das Ensemble regelmäßig auf den Luxus-Kreuzfahrten von Hapag Lloyd engagiert und bereist die gesamte Welt.

„Time Goes By“ vereinigt Songs, die wir schon immer gern aufnehmen wollten. Seit langem sind deutsche Volkslieder Bestandteil unseres Repertoires. Unser Publikum stellt regelmäßig erstaunt fest, wie schön doch diese Lieder sind! Zudem haben wir das deutsche Liedgut mit der englisch-amerikanischen Musiktradition verbunden. Dieser Austausch ist sehr befruchtend; die eigene Kultur wird erneut lebendig. Gemeinsam mit dem Publikum erleben wir, dass sie es wert ist, gepflegt, gesungen und gehört zu werden.

September 2018

31.8. - 4.9.2018

Studien - und Bildungsreise nach Frankreich

Auf den Spuren der Hugenotten

Die Leipziger Reisemission plant mit allen Interessierten, die die Geschichte der französischen-reformierten Flüchtlinge näher kennenlernen wollen, eine Fahrt nach Südfrankreich zu dem zentralen Gottesdienst, der in jedem Jahr am ersten Sonntag im September in den Cevennen stattfindet. Dort versammeln sich Nachfahren der Geflüchteten aus aller Welt. Die Fahrt geht ab Potsdam mit einem Reisebus mit zwei Busfahrern. Während der Fahrt werden Informationen zur Geschichte der französisch-reformierten Gemeinden ausgetauscht.

- Fr, 31.8. Fahrt mit einem Reisebus:
zur **Französisch-Reformierten Gemeinde Offenbach**.
Besichtigung der Französische Kirche Offenbach und des
Gemeindehauses, Begegnungen mit der Gemeinde
Übernachtung im nahen Hotel
- Sa, 1.9. Fahrt nach **Südfrankreich**: dort zwei Übernachtungen
im Hotel in Arlès
- So, 2.9. **Internationaler Gottesdienst** und Besichtigung des
„Museums der Wüste“ Kirche in der Wüste - Musée du Désert,
die Geschichte der Hugenotten in Frankreich
- Mo, 3.9. Fahrt nach **Genf**:
Stadtbesichtigung und das **Reformationsmuseum**
Weiterfahrt zur Übernachtung bei Weil am Rhein.
- Di, 4.9. Rückreise über Offenbach,
Verabschiedung der Mitreisenden aus Offenbach
Rückreise nach Potsdam

Die richtige Werbung mit Flyern der Leipziger Reisemission und weiteren Angaben wird im Dezember verteilt werden.

Kosten der Reise: je mehr mitkommen, um so preiswerter wird es.

Wir erwarten 25 - 35, max. 40 Teilnehmende.

Sind Sie dabei, könnt Ihr mitfahren? Bitte weitersagen: interessierte Teilnehmende aus ganz Deutschland sind eingeladen.

Fragen dazu kann Pastorin Hildegard Rugenstein beantworten

Trauer

*Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.
Ist es wie mit der Sonne:
Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wir wissen, dass sie „drüben“ weiterscheint.*

Johann Heinrich Leonhäuser

21. November 1941 - 24. September 2017

*Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR,
sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde,
so sind auch meine Wege höher als eure Wege
und meine Gedanken als eure Gedanken.*

aus Jesaja 54

Am 1.11.2017 hielten wir mit Rosmarie Blümel, mit den Familien der Töchter von Johann Leonhäuser, mit den Familien der Söhne von Rosmarie Blümel und mit der großen Verwandtschaft von Johann Leonhäusers vielen Geschwistern und seinen Freunden auf dem Friedhof eine Andacht, danach feierten wir in der Französischen Kirche einen Gottesdienst und sassen beim Trauerkaffee noch lange zusammen im Gemeindehaus und Pavillon.

*Kreuz und Elende, das nimmt ein Ende;
nach Meeresbrausen und Windessausen
leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.
Freude die Fülle und selige Stille
wird mich erwarten im himmlischen Garten;
dahin sind meine Gedanken gericht'.*

Ausblick und Vorfreude auf das Jahr 2018

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev. Methodistischen Kirche EmK am Sonntag, 7. Januar im Kirchsteigfeld mit Galette des roi (Königskuchen)

Renovierung des Aktionsladens Eine Welt im Januar

Weltgebetstag am ersten Freitag im März - **Fr, 2.3.2018** SURINAM

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (1. Mose 1, 31)

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

Gottesdienst in der Historischen Mühle neben dem Schloss Sanssouci

Gottesdienst am Karfreitag mit dem Chor der Französischen Kirche

Großer Familiengottesdienst nach den Osterferien, am So, 15.4. um 10 Uhr

Bibelmarathon noch vor den Sommerferien

Sommergottesdienste im Hugenottengarten

Sommerfest im Hugenottengarten

Frankreich Studienreise 31.8. - 4.9.

Ende September **NATHAN DER WEISE** in der Französischen Kirche

Ende Oktober **333 Jahre Edikt von Potsdam**

Veranstaltungen mit dem Neuen Potsdamer Toleranzedikt

* * *

Große Frage für 2019

Deutscher Hugenottentag 2019 in Potsdam ?

Die Deutsche [Hugenotten](#)-Gesellschaft (DHG) fragt unsere Gemeinde, ob der nächste Deutsche Hugenottentag 2019 in Potsdam stattfinden kann, d.h. mit Hilfe unserer Gemeinde. Wer macht mit ? 2019 ist auch ein Fontanejubiläumsjahr, das könnte sich sicher gut ergänzen. Fontane hatte ja auch hugenottische Vorfahren. Es geht um 80 - 100 Gäste für ein Wochenende.

Gemeindekirchgeld

Immer wieder wird danach gefragt, was es mit dem **Gemeindegeld** auf sich hat. Leider beteiligen sich auch noch nicht alle Gemeindemitglieder daran.

Kirchensteuer ist etwas anderes als das Gemeindekirchgeld

Die **Kirchensteuer** wird nur von den Gemeindemitgliedern eingezogen, die Lohn- oder Einkommenssteuer zahlen, also von allen Berufstätigen. Diese Kirchensteuer wird automatisch einbehalten und an die Landeskirche EKBO gegeben. Von dort erhalten wir pro Gemeindemitglied einen kleinen, festen Satz pro Kopf.

Das **Gemeindekirchgeld** ist ein freiwilliger Beitrag, aber sehr nötig zum Erhalt unserer Französischen Kirche, des Gemeindehauses und der Gemeindegemeinschaft.

Das Presbyterium bittet jedes Gemeindemitglied
und auch Freunde unserer Gemeinde,
besonders aber alle Rentner und alle Nichtberufstätigen
um das Gemeindekirchgeld.

Wir sind froh, dass zunehmend einige der Berufstätigen zusätzlich zu ihrer Kirchensteuer auch noch das Gemeindekirchgeld zahlen.

Das Gemeindekirchgeld wird direkt an unsere Gemeinde gezahlt und bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.

Das Gemeindekirchgeld ist möglichst ein monatlicher oder jährlicher Beitrag, dann kann das Gemeindeleben geplant werden. Am besten ist es, einen Dauerauftrag auszulösen oder eine Überweisung auf unser Spendenkonto zu veranlassen. Über die **Verwendung des Gemeindegeldes** oder einer Spende kann selbst entschieden werden, indem ein **Verwendungszweck** genannt wird.

Das *Presbyterium* kann mit Hilfe der ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft GG Finanzen Rechenschaft über die Verwendung geben. Das **Gemeindekirchgeld** ist durch die **Bescheinigung**, die dafür durch GG Finanzen ausgestellt wird, von der Steuer absetzbar.

Konto: Französisch - Reformierte Gemeinde

Bank: KD-Bank

IBAN: DE04 3506 0190 0000 0204 00

BIC: GENODED1DKD

Verwendung: **Name und Verwendungszweck:**

z.B. Gemeindekirchgeld allgemein oder Gemeindehaus, Pavillon, Frz. Kirche, Kinderarbeit, Kirchenmusik, Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit.

Termine

in der Französisch - Reformierten Kirchengemeinde Bergholz

So, 26.11.

8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Plöwen mit Totengedenken

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Bergholzer Kirche mit Totengedenken

Sa, 2.12.

14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Bergholzer Kirche

Mo, 2.12. Andacht und Feier im Pastorats zum 80. Geburtstag von Frau Strate

Mo, 25.12.

8.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Plöwen

10.00 Uhr Gottesdienst im Pastorats in Bergholz

Weitere Termine der Pastorin:

Mo, 13.11. Schulung in der Kirchlichen Verwaltung in Eberswalde

Di, 14.11. Schulung in der Kirchlichen Verwaltung in Eberswalde

Das Meldewesen der evangelischen Kirchen in Deutschland wird weiter umgestellt und erfordert eine ausführliche Schulung. Wir erhoffen uns dadurch Verbesserungen in der Mitgliederliste unserer Gemeinden, die immer wieder aus den Fugen gerät, uns Rätsel aufgibt und sehr ärgerlich und ungünstig für uns ist.

Erreichbarkeiten:

presbyterium@reformiert-potsdam.de

gemeinde@reformiert-potsdam.de

pastorin@reformierte-potsdam.de

Pastorin: Telefon: 0331 - 291219 oder 01713122452

Spendenkonto:

Französisch – Reformierte Gemeinde Potsdam KD-Bank

IBAN: DE04 3506 0190 0000 0204 00

www.reformiert-potsdam.de

Aktionsladen Eine Welt

17-jährige Kenianerin entwickelt App und gewinnt Technologie-Preis

Über 200 Millionen Frauen und Mädchen sind weltweit von Genitalverstümmelung betroffen. Synthia (17 Jahre alt) entwickelte eine App, um betroffenen Mädchen zu helfen. Sie selbst entkam diesem schrecklichen Schicksal, erlebte es aber bei einer Freundin. «Sie war ein sehr freundliches und lebhaftes Mädchen, alle mochte sie», erinnert sich die 17-Jährige. «Aber nachdem sie beschnitten worden war, kam sie nie mehr zur Schule. Dabei war sie eines der intelligentesten Mädchen, das ich kannte. Sie hatte eine grosse Zukunft vor sich.» Das Schicksal ihrer Freundin und der vielen anderen Mädchen ihres Landes berührte sie. Und so machte sich die technologieversessene Synthia mit vier Freundinnen an die Entwicklung einer App, welche Mädchen vor einer möglichen Beschneidung retten soll. Durch einen Notfallknopf können betroffene Mädchen sofort per Handy die Polizei alarmieren, damit diese sie vor dem illegalen Ritual schützen kann. Aber auch für Mädchen, die bereits verstümmelt wurden, bietet die App Hilfestellungen, beispielsweise Wegbeschreibungen zur nächsten Notfallstation. Denn neben den emotionalen und psychologischen Folgen von FGM birgt der Eingriff auch grosse gesundheitliche Risiken wie Blutungen, Infektionen, Probleme beim Wasserlösen und Komplikationen bei Geburten.

Synthia selbst hatte durch die christliche Hilfsorganisation Compassion International die Chance, die Schule zu besuchen. **«Ich bin so dankbar, dass ich ein Compassionkind bin. Durch die Liebe meiner Lehrer im Kinderzentrum und durch die Gebete meiner Paten hatte ich die Gelegenheit, etwas zu erreichen.»** Nach ihrem Schulabschluss möchte das Mädchen Computeringenieurin werden – und ein Vorbild für andere Mädchen. Sie sollen lernen, dass man seine Talente einsetzen kann, um Probleme zu lösen.

aus Livenet / Compassion Schweiz

Der Gemeindebrief erscheint unregelmäßig.
Für eine regelmäßige Redaktionsarbeit werden Ehrenamtliche gesucht.

Aktuelle Gemeindetermine werden auf jedem Gottesdienstblatt
zum Sonntag ausgedruckt und verteilt.

Weitere Veranstaltungen sind unter Mitteilungen zu lesen:

www.reformiert-potsdam.de.